

Auszug aus der Niederschrift

9. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 26.01.2022

**3.1 Fällung städtischer Bäume
B/17/1544-01
ungeändert beschlossen**

Vor Eintritt in die Beratungen bittet Wolf um Einzelabstimmung zu den Punkten Nr. 1 und 3 der Vorlage. Die Mitglieder der Bezirksvertretung erheben keine Einwände gegen diese Bitte.

Anschließend stellt Frau Onur Celik (STOAG), die als Anlage beigefügte Präsentation (nur Online der Niederschrift beigefügt) zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse am Wehrplatz vor. Hinsichtlich des Ausbaus hat die STOAG mehrere Varianten für eine Umsetzung der Baumaßnahme geprüft. Innerhalb der sehr kontrovers geführten Diskussion über die verschiedenen Ausbauvarianten bemängelte Frau Gerster-Schmidt wiederum den Tatbestand, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vor vollendete Tatsachen im Hinblick auf die Entscheidung gestellt wird, obwohl die Baumaßnahme seit langem geplant wird.

Herr Beigeordneter Jehn macht in diesem Zusammenhang auf Frist zur Baumfällung aufmerksam und verweist in Ergänzung zu den Ausführungen von Frau Onur-Celik, dass die Maßnahme in 2022 nicht umgesetzt werden kann, sollte die Bezirksvertretung dem Vorschlag nicht entsprechen respektive der Vorschlag abgelehnt werden würde.

Herr Bezirksbürgermeister Stenkamp schlägt daraufhin vor, dass zunächst darüber ein Beschluss gefasst wird, ob die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen über den Punkt 1 der Beratungsvorlage eine Entscheidung treffen möchten.

Hierzu trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Mit 9 Stimmen von CDU, AFD und Herrn Bargatzky (FDP) gegen 8 Stimmen von SPD, Grüne und Herrn Bruckhoff (BOB) beschließen die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen über Punkt 1 der Beratungsvorlage entscheiden zu wollen.

Resultierend aus diesem Beschluss fasst die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die nachfolgenden Beschlüsse für die Gesamtvorlage:

Beschluss:

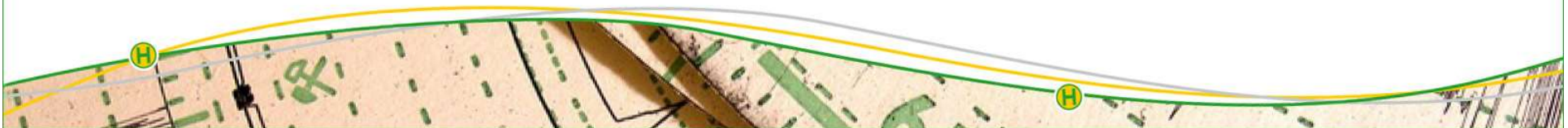
Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt:

- a) mehrheitlich mit 9 Stimmen von CDU, AFD und Herrn Bargatzky (FDP) gegen 8 Stimmen von SPD, Grüne und Herrn Bruckhoff (BOB) die Fällung einer Plantane am Wehrplatz, wie unter Punkt 1 der Beratungsvorlage vorgesehen.
- b) mehrheitlich (Punkt 3 der Vorlage) gegen die Stimmen der AFD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen. Der Fällung von 3 Robinien wird somit nicht zugestimmt.
- c) einvernehmlich die weiteren Punkte der Beratungsvorlage.

Anlage 1 E-Mobilität-Oberhausen-2022-01-26 (1,3 MB)

E-Mobilität

Elektrifizierung des ÖPNV E-Bus anstatt Diesel Bus



Vergleich Stadt Oberhausen mit der Deutschen Umwelthilfe

- In der Vereinbarung wurde unter anderem die Umstellung der Busflotte auf Elektroantriebe abgebildet.
- Stadt hat die Bewilligung der notwendigen Ladeinfrastruktur zugesagt.
- Einsatz 15 weiterer E-Busse
- Eine Machbarkeitsstudie wurde festgelegt.

Machbarkeitsstudie für Oberhausen

- Für Oberhausen wird eine Gelegenheitsladung im Stadtgebiet empfohlen.
- Mögliche und wichtige Haltepunkte für eine Ladestation wurden herausgefiltert.
- Wehrstr. ist aufgrund der Verknüpfungen und der Linienendpunkte wichtig.

Machbarkeitsstudie für Oberhasuen

- Für die erste Ausbaustufe wurden die Linien 953, 961, 952 und 97 ausgewählt.
- Um diese Linien zu elektrifizieren müssen mindestens an den Haltestellen Wehrstr. und Everslohstr. Ladestationen errichtet werden.
- 2 Ladepunkte an der Wehrstr. und eine an Everslohstr. sind erforderlich.

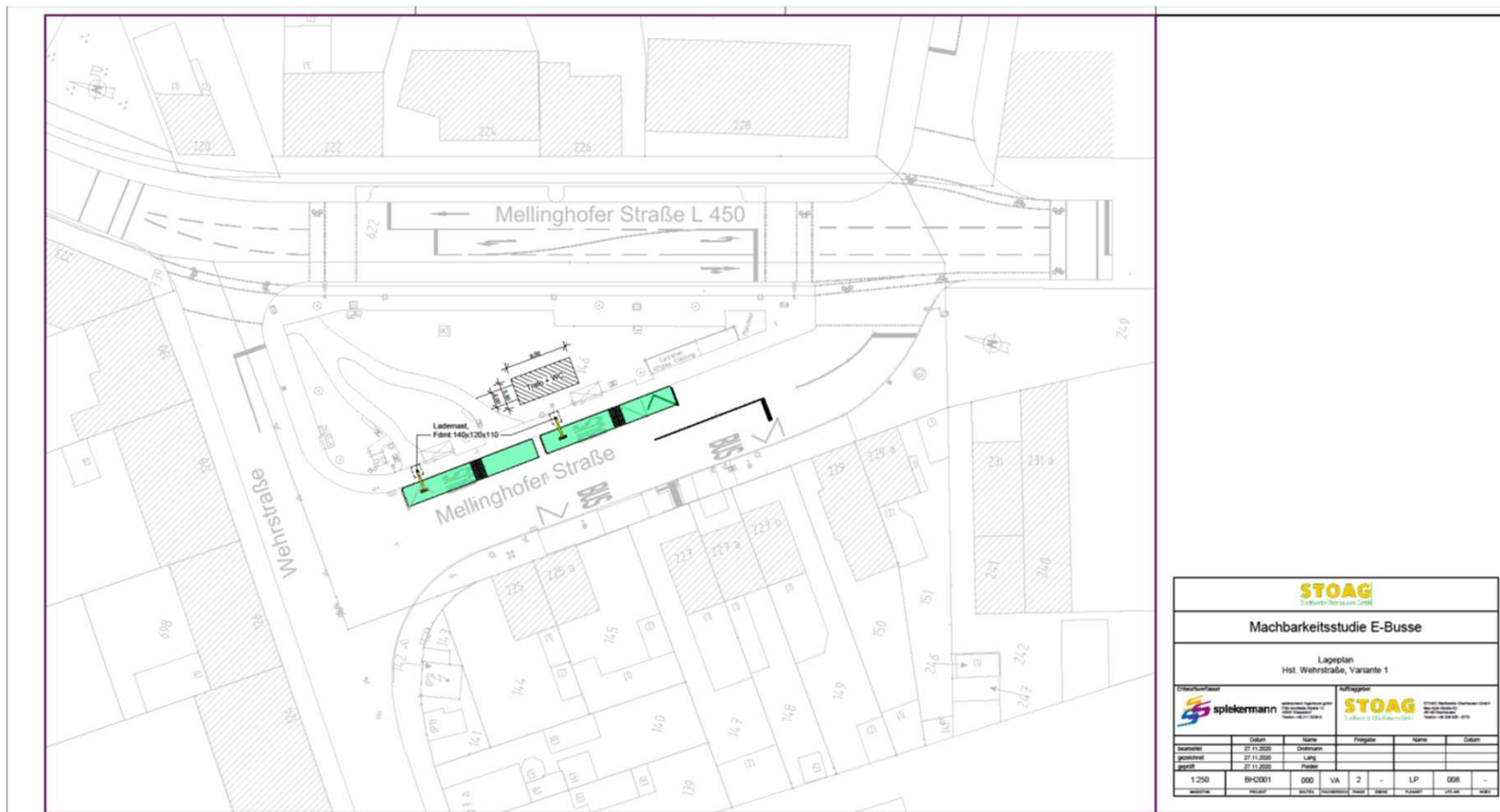
Haltestelle Wehrstr.



Haltestelle Wehrstr.

- September 2020 wurden erste Entwürfe Mitarbeitern der Stadt vorgestellt.
- Dezember 2020 wurden 6 Varianten diskutiert und in Abstimmung mit den Mitarbeitern der Stadt wurden 2 Varianten weiter betrachtet.

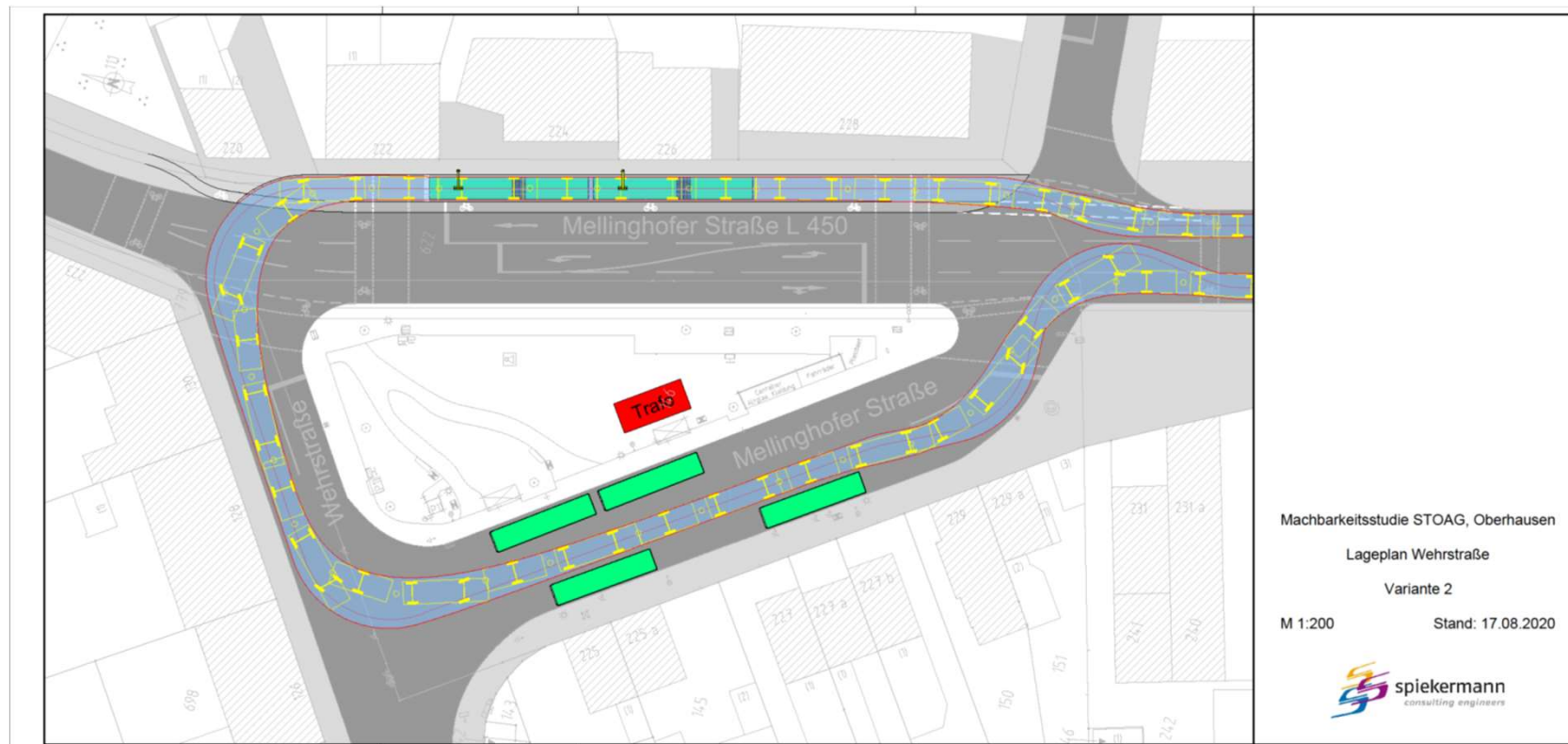
Haltestelle Wehrstr. V1



Haltestelle Wehrstr. V1

- Betrieblich nicht umsetzbar, Haltestelle während der Ladezeit blockiert.
- Während der Ladezeit ist die Haltestelle für andere Busse nicht anfahrbar.
- Fahrgäste können nicht sicher ein- und aussteigen.

Haltestelle Wehrstr. V2





Haltestelle Wehrstr. V2

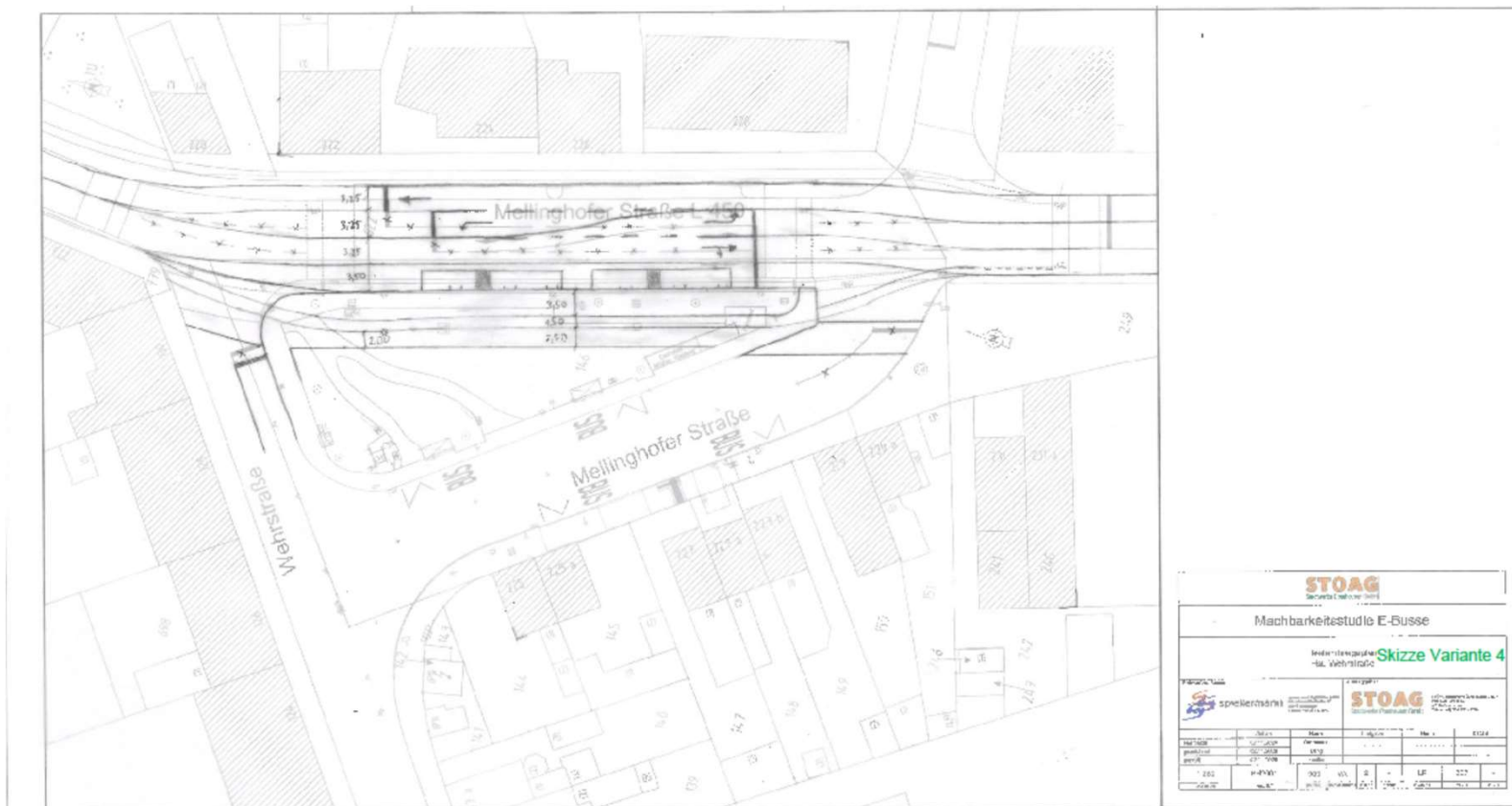
- Aus der kleinen Mellinhofer Str. kann die Ladeposition nicht angefahren werden.
- Die Parkplätze würden alle wegfallen.
- Die Entfernung zwischen den Steigen wäre sehr lang.
- Überquerung für Umsteiger gefährlich.



Haltestelle Wehrstr. V3

- Die Linksabbiegerspuren würden in beide Fahrtrichtungen wegfallen (mehr Stau).
- Weniger Fahrzeuge kommen über die Ampel.
- Dies führt zu Verspätungen der Busse und Unzufriedenheit der Fahrgäste.

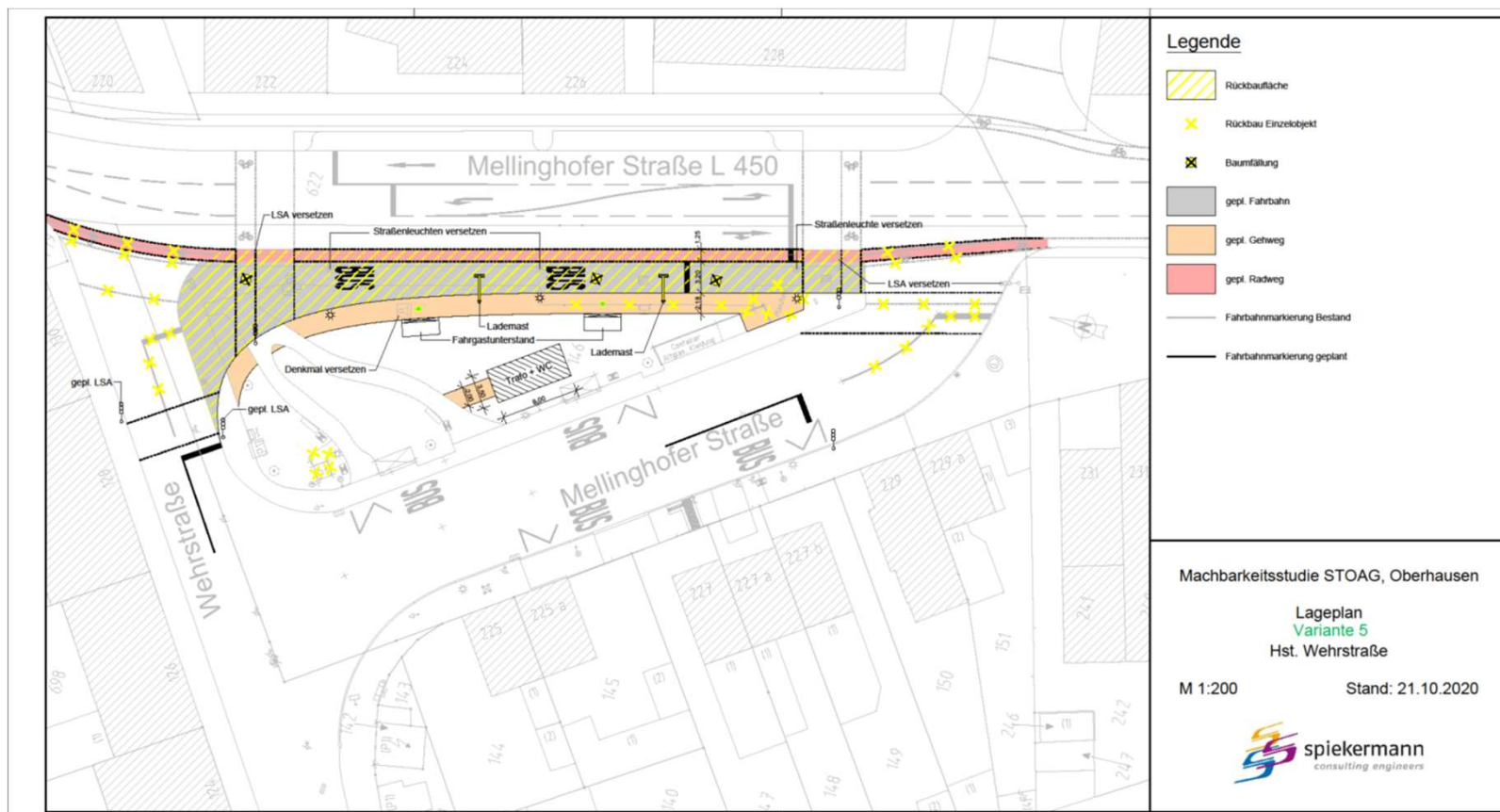
Haltestelle Wehrstr. V4



Haltestelle Wehrstr. V4

- Alle Parkplätze an Apotheke und Ladenlokalen würden entfallen.
- Neu aufgestellte Verkehrsführung muss umgesetzt werden.
- Umplanung des Gehwegs auf beiden Straßenseiten.

Haltestelle Wehrstr. V5

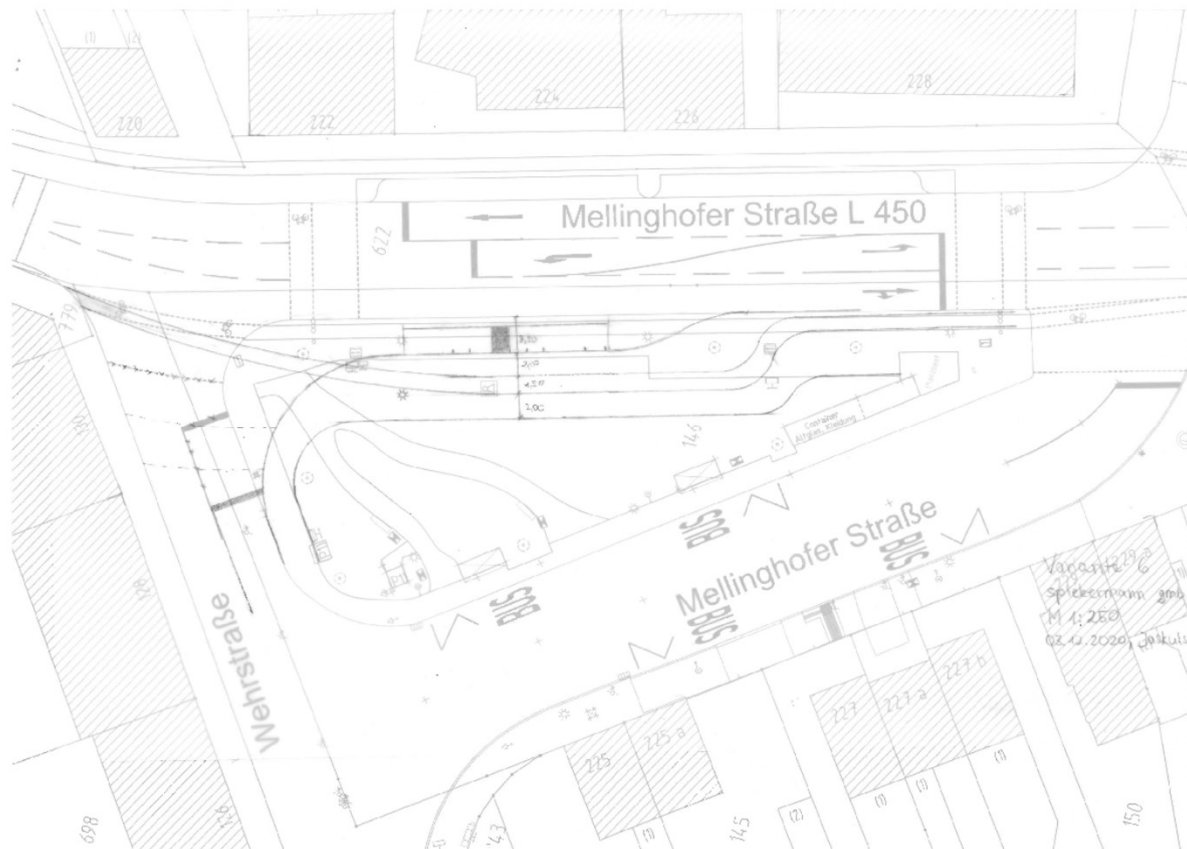




Haltestelle Wehrstr. V5

- 3 Bäume müssen gefällt werden.
- Es könnten 2 Ladepunkte an einer Haltestelle mit einem Trafo aufgestellt werden.
- Mehrere Linien könnten auch zukünftig an einem Ort geladen werden.

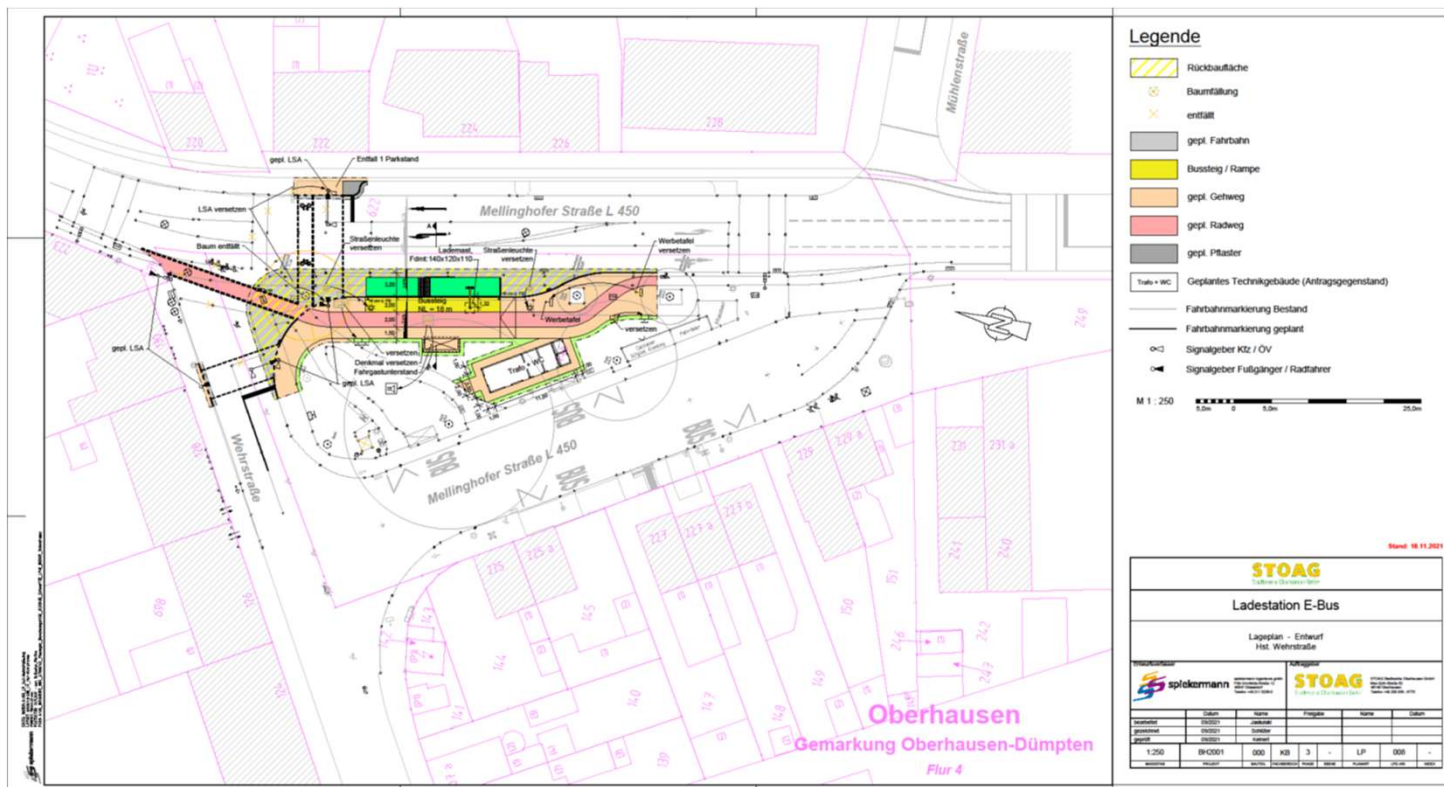
Haltestelle Wehrstr. V6



Haltestelle Wehrstr. V6

- 1 Baum muss gefällt werden.
- Spaltung der Ladestationen auf 2 Haltestellen.
- Höhere Kosten aber Fällung von 2 Bäumen kann verhindert werden.
- Zusätzliche Haltestelle Goerdelerstr. mit Ladetechnik auszurüsten

Haltestelle Wehrstr. V6 Weiterentwicklung



Ersatzpflanzung

- Für den gefälltten Baum könnten 2 Ersatzpflanzungen auf städtischem Grundstück oder auf Grundstück der STOAG erfolgen.